

Metall im Trend (NRW), Ausgabe März 2020

Freitag, 20. März 2020

I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie lag im Januar 2020 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 1,4 Prozent über dem Vormonatswert. Im Vergleich zum Schlussquartal stagnierte die Entwicklung. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Rückgang bei 6,7 Prozent – das ist der elfte Monatsrückgang in Folge. Die hiesige M+E-Industrie startet damit ohne Schwung ins neue Jahr. Ohne eine deutliche Belebung im Jahresverlauf steuert die M+E-Industrie, alleine aufgrund des statistischen Unterhangs, auf ein erneut negatives Jahresergebnis zu.

Im Vergleich zum Vormonat belebt hat sich die Produktion im nordrhein-westfälischen Maschinenbau (4,1 Prozent), wenngleich das Vorjahresniveau nicht erreicht wurde (-2,7 Prozent). Die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank hingegen sowohl im Vormonatsvergleich (-5,2 Prozent) als auch im Vergleich zum Vorjahr (-12,6 Prozent).

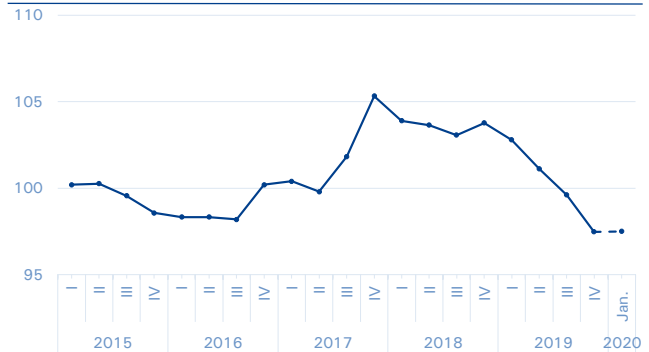
II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Auftragseingänge im Januar um 17,3 Prozent (Originalwerte). Während die Auftragseingänge im Dezember saisonbedingt starke Rücksetzer erleben, fängt der Auftragseingang im Januar diesen Verlust typischerweise wieder auf. Die aus dieser Entwicklung resultierenden hohen Veränderungsrate sind daher mit Vorsicht zu interpretieren. Relevanter ist hingegen der unmittelbare Vergleich mit dem Vorjahresmonat Januar 2018. Hier zeigt sich ein Rückgang der Auftragseingänge um 9,8 Prozent. Dabei sanken die Orderzahlen aus dem Ausland um 9,2 Prozent, während die Inlandsbestellungen um 10,5 Prozent sanken.

Produktion: Kaum Dynamik zu Jahresbeginn

Produktionsindex der M + E-Industrie

METALL NRW



Quelle: IT.NRW. Quartalsdaten, saisonbereinigt; Index 2015 = 100.

Produktion: Vorjahresniveau deutlich verfehlt

Produktion der M + E-Industrie

METALL NRW

	2019	Q4 2019	Jan 20
Vorleistungsgüter	-5,2	-7,3	-8,4
Investitionsgüter	-1,5	-5,3	-4,2
Gebrauchsgüter	-3,4	-3,4	-17,1
M + E-Industrie	-3,2	-6,1	-6,7

Saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Keine Bodenbildung in Sicht

Auftragseingänge in der M + E-Industrie

METALL NRW

	2019	Q4 2019	Jan 20
Inland	-8,2	-9,0	-10,5
Ausland	-6,3	-11,2	-9,2
M + E-Industrie	-7,3	-10,3	-9,8

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

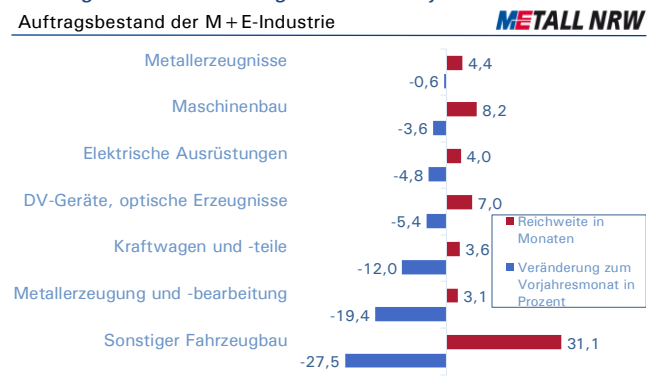
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Im Branchenbild zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr eine nahezu einheitlich negative Entwicklung. Der Maschinenbau verzeichnete einen Rückgang der Auftragseingänge um 9,2 Prozent, die Branche Herstellung von Metallerzeugnissen – die gemessen an der Zahl der Betriebe größte M + E-Branche in NRW – musste einen Rückgang um 1,5 Prozent hinnehmen.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, sank im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2020 gegenüber dem Vorjahr um 9,0 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,5 Monate. In den Branchen der M + E-Industrie zeigt sich ein heterogenes Bild (siehe Grafik). *(Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes)*

Auftragsbestand: Niedriger als im Vorjahr



Quelle: IT.NRW.

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie sank im Januar 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 9,4 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (-5,9 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (-12,6 Prozent) lagen unter den Vorjahreswerten.

Umsatz: Rückgang im Jahr 2019

Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2019	Q4 2019	Jan 20
Inland	-2,3	-6,4	-5,9
Ausland	-3,9	-5,8	-12,6
M + E-Industrie	-3,1	-6,1	-9,4

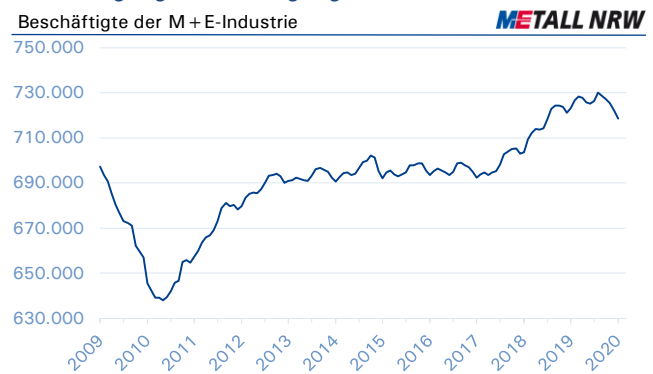
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie ist zum Jahresstart 2020 weiter rückläufig. Mit aktuell 718.547 Personen liegt die Beschäftigung um 3.344 Personen unter dem Vormonat. Das ist seit August 2019 der fünfte Rückgang in Folge. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der M + E-Beschäftigten um 0,6 Prozent oder 4.617 Personen gesunken.

Beschäftigung: Beschäftigung sinkt am aktuellen Rand



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.